

Systemisch-Lösungsorientierte Beratung und Gesprächsführung – Systemisches Arbeiten und Beraten I

Curriculum 2026_2

27. Kurs, Start am 29.10. – 30.10.2026

Kompakter Grundlagenkurs in 5 Modulen mit der Option zur Weiterqualifizierung im anschließenden Weiterführungskurs „Systemisches Arbeiten und Beraten II mit Abschluss Systemische*r Berater*in DGSF“



Systemisches Institut Augsburg
Gögginger Str. 105A
86199 Augsburg
Fon 0821-24277574
Fax 0821-24277920
info@systemisches-institut.de
www.systemisches-institut.de

Zielgruppe

Für alle Berufsgruppen, die in unterschiedlichen Arbeitskontexten, wie z. B. Beratung, Therapie, Coaching, Team- und Gruppenarbeit, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, (Heil-) Pädagogik, Kinder- und Jugendarbeit, Eltern- und Familienarbeit, Klinische Kontexte, Seelsorge, etc) Menschen in schwierigen Lebenslagen und Veränderungsprozessen, beraten und begleiten und hierfür systemisch-lösungsorientierte Modelle integrieren wollen ohne gleich eine umfangreiche Beraterweiterbildung zu machen, auch für Berufsanfänger*innen und Student*innen. Nach den 5 Modulen ist es möglich „auszusteigen“ oder im „Weiterführungskurs“ weiterzumachen, siehe S. 5.

Das Besondere dieses Curriculums

Die Verbindung von systemischen mit lösungsorientierten Ansätzen fördert Entwicklung und Kompetenzen durch Aktivierung von Ressourcen und Stärken im Rahmen verschiedener Beratungs- und Gesprächskontexte. Ausgehend davon, dass jedes Verhalten in seinem Entstehungskontext Sinn macht, wird der Fokus dieser Fortbildung auf dem bewussten Nutzen der längst vorhandenen Ressourcen und Veränderungspotenziale liegen. „Probleme“ – als subjektiv leidvolles Erleben oder als externe Zuschreibungen - werden dabei weniger als „Pathologie“, sondern vielmehr als „Reflexion eines Feststeckens“ auf dem Weg zum erwünschten Lösungserleben betrachtet.

Systemisch-Lösungsorientierte Beratungs- und Entwicklungsprozesse sind vor allem gekennzeichnet durch

- eine kooperative Beziehungsgestaltung für ein lohnenswertes Ziel
- die Wertschätzung der Klient*innen und Kund*innen für bisherige Lösungsversuche
- den Respekt vor der Klient*innen- oder Kund*innen-Wirklichkeit
- das Zutrauen in die Fähigkeiten der Klient*innen und Kunden*innen, Veränderungen herbeizuführen
- die konsequente Aufmerksamkeitsfokussierung auf Fortschritte in Richtung eines erwünschten Zielerlebens auf der Basis zuvor ausgeformter Ziele
- die Prämisse: So lang wie nötig und so kurz wie möglich
- die Gestaltung ressourcenorientierter Übergänge

Der Grundlagenkurs in kompakter Form befähigt Sie zur Anwendung systemisch-lösungsorientierter Beratung und Gesprächsführung in Ihrem jeweiligen Arbeitskontext. Neben theoretischen Inputs und Kleingruppenübungen steht vor allem Ihre Praxis im Mittelpunkt. Sie werden miteinander an Ihren konkreten Zielen, Anliegen und Arbeitssituationen experimentieren und üben. Dadurch ist ein optimaler Transfer gewährleistet. Jedes Modul bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, Erfolge und nützliche Erfahrungen mit anderen Fachkräften auszutauschen und voneinander zu lernen.

Unsere Methodik

- Neben theoretischen Inputs und Kleingruppenübungen steht vor allem die Praxis der Teilnehmer*innen im Mittelpunkt.
- Sie werden miteinander an ihren konkreten Zielen und Anliegen arbeiten und dadurch innerhalb der Module lösungsorientierte Modelle einüben.
- Im Seminar besteht ausreichend Gelegenheit, Erfolge und nützliche Erfahrungen mit anderen Fachkräften auszutauschen und voneinander zu lernen. Dadurch ist ein optimaler Transfer gewährleistet.
- Zwischen den Modulen liegt ausreichend Zeit, um mit den Inhalten im beruflichen Beratungsalltag zu experimentieren und neue Erfahrungen zu sammeln. Damit ist Nachhaltigkeit sichergestellt.
- Der inhaltliche Verlauf wird durch kontinuierliche Feedbackschleifen flexibel bleiben für Veränderungen und Exkursen zu prozessorientierten Themen.

Ihr Nutzen

- Sie lernen unterschiedliche Anwendungsformen und Einsatzmöglichkeiten systemisch-lösungsorientierter Beratungsarbeit im Rahmen verschiedener Settings kennen
- Sie lernen die Gestaltung des Beratungsprozess an den unterschiedlichen Motivationen Ihres Klientels auszurichten
- Sie lernen lösungsorientierte Fragen ziel- und kompetenzorientiert zu stellen
- Sie lernen die Ressourcen und Stärken Ihres Klientels mehr in den Mittelpunkt zu rücken, als deren Defizite
- Sie lernen interventive Fragen flexibel und prozessorientiert zu benutzen
- Sie lernen lösungsorientierte Prozessgestaltung für Ihren beruflichen Alltag einzusetzen
- Sie werden mittels „Process-Controlling“ durch Lernpartnerschaften Ihre eigenen individuell definierten Ziele besser erreichen
- Sie werden durch eine lösungsorientierte Haltung deutlich mehr Entlastung spüren, und klarer erkennen, wofür Sie Verantwortung tragen, und wofür nicht

Weiterbildungsrahmen

- 10 Tage in 5 Modulen / gesamt 100 UE, aufgeteilt in:
 - 70 UE systemische Theorie/Methodik
 - 20 UE systemische Supervision/Fallarbeit
 - 10 UE systemische Selbsterfahrung

Diese Weiterbildung ist modifiziert auch als **In-House-Veranstaltung** buchbar.
Informieren Sie sich bei uns.

Inhalte

Modul 1 [2 Tage]

Grundlagen und Haltungen systemisch-lösungsorientierter Beratung

- Systemische Entwicklungsgeschichte:
 - Virginia Satir: Entwicklung von Selbstwert und kongruenter Kommunikation
 - Salvador Minuchin: Triadische Zugänge zu menschlichen Systemen
- Systemische Hypothesenbildung und Sinnhaftigkeit von Symptomen
- Rolle, Selbstverständnis und Haltung systemischer Berater*innen
- Beratung als Übergangsritual

Modul 2 [2 Tage]

Lösungs- und ressourcenorientierte Konzepte I

- Die zirkuläre Frage-Tradition
- Grundannahmen des lösungsorientierten Beratungsmodells
- Relevanz der Hirnforschung im Klient*innenkontakt
- Auftragsklärung und tragfähiges Arbeitsbündnis
- Kooperative Beziehungsgestaltung bei unterschiedlichen Klientenmotivationen
- Zielorientierung / Zielearbeit / Ziele und Mittel
- Arbeiten mit der Time-Line
- Lösungsorientierte Fragen zur Ressourcenaktivierung
- „Minimax-Interventionen“ nach Manfred Prior

Modul 3 [2 Tage]

Lösungs- und ressourcenorientierter Konzepte II – Erweiterung der Gesprächsführungskompetenz

- Eigene Erfolge wahrnehmen und integrieren – „Let’s talk about...“
- Ressourcenorientierter Aufbau einer Beratungsstunde
- Die zweite Stunde und danach...
- Arbeit mit einem rahmengebenden und zielführenden „Thema“
- Abschluss einer Sitzung: Arbeiten mit Kommentaren und kooperationsadäquaten Aufgaben und Experimenten

Modul 4 [2 Tage]

Verfeinerung der Gesprächsführung

- Rollenorientiertes „Raten“ als kontexterweiternde Lösungsvariante
- Problem-Lösungs-Balance bei Veränderungsambivalenz
- Arbeiten mit Metaphern und kreative Methoden I
- Theorie und Praxis des Reflecting-Teams / Systemische Teamarbeit
- Kriterien zur persönlichen lösungsorientierter Beratungskompetenz
- Persönliche To-Do's zur Entwicklung der eigenen Beratungspersönlichkeit („Coaching“/Lernpartnerschaft)

Modul 5 [2 Tage]

Optimierung, Transfer und Abschluss

- Kreative Methoden II – Arbeit an Stärken
- Umgang mit „diesen verdammt schwierigen Fällen“
- Umgang mit sog. „Rückfällen“ / Rückfallprophylaxe
- Ressourcenorientierte Übergangsgestaltungen
- Lerntransfer / Feedback-Feedforward
- Evaluation/Abschluss

Termine und Arbeitszeiten Kurs 27 / 2026_2

- 1. Modul 29.10. – 30.10.2026
- 2. Modul 28.01. – 29.01.2027
- 3. Modul 06.05. – 07.05.2027
- 4. Modul 07.06. – 08.06.2027
- 5. Modul 19.07. – 20.07.2027

Seminarzeiten täglich von 09:00 – 18:30 mit genügend Pausen

Weitere Perspektive: „Systemische*r Berater*in (DGSF)“

Nach Abschluss der Weiterbildung besteht die Möglichkeit am verkürzten 9-moduligen Weiterführungskurs „Systemische*r Berater*in (DGSF) -Systemisches Arbeiten und Beraten II“ teilzunehmen und das Zertifikat „Systemische*r Berater*in (DGSF)“ zu erwerben, siehe www.dgsf.org.

Hierzu müssen die **Teilnahmevoraussetzungen nach den DGSF-Richtlinien** erfüllt sein:

A (Fach-)Hochschulabschluss in Sozial-/bzw. Humanwissenschaften oder

B ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (3 Jahre) oder

C ein qualifizierter Berufsabschluss (3 Jahre) und mind. 3-jährige Tätigkeit im psychosozialen, beraterischen Feld oder

D ein qualifizierter Berufsabschluss (2 Jahre) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen, beraterischen Feld und Abschluss einer Weiterbildung zum Thema „Person, Rolle, Institution“ mit mindestens 100 UE.

Die Möglichkeiten zur Umsetzung systemischer Vorgehensweisen muss gewährleistet sein.

Teilnahmegebühren und Anmeldebedingungen

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **€ 1690,-** (Student:innen 10% Ermäßigung, bitte Immatrikulationsbescheinigung einreichen), die in 5 Raten in Rechnung gestellt wird. Darin enthalten sind die umfangreichen Seminarunterlagen im PDF-Format. Die Raten sind jeweils nach Rechnungsstellung vor Beginn jedes Moduls zu entrichten auf das Konto:

Volkmar Abt, Raiffeisenbank Augsburger Land West
Konto 6422233, BLZ 720 692 74

Verbindliche Anmeldungen bitte per Anmeldeformular auf der letzten Seite per Post oder per E-Mail. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und ca. 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung Infopost zum Start. Sie bezahlen jeweils nach der Rechnungsstellung von Modul zu Modul.

Der/die Teilnehmer:in stimmt zu, dass die im Anmeldeformular gemachten Daten elektronisch gespeichert werden und den anderen Kursteilnehmer:innen zugänglich sind. Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung.

Jede/r Teilnehmer:in verpflichtet sich zur kontinuierlichen Teilnahme und trägt dafür Sorge, dass dies auch verbindlich geschehen kann. Bei zu geringer

Teilnehmer:innenzahl kann die Weiterbildung abgesagt werden. Erstattung entstandener Reisekosten, Hotelbuchungen oder Ähnliches sind ausgeschlossen. Mit der Anmeldung stimmt der/die Teilnehmer:in zu, dass die im Anmeldeformular gemachten Daten elektronisch gespeichert werden und im Rahmen der Teilnehmerliste anderen Teilnehmer:innen zugänglich sind. Der/die Teilnehmer:in ist damit einverstanden, dass im geschlossenen Online-Forum www.systemisches-netzwerk.de des Systemischen Instituts Augsburg ein Account mit Name, Vorname und E-Mailadresse eingerichtet wird. Diese Zustimmung kann jederzeit mittels einer E-Mail an info@systemisches-institut.de widerrufen werden.

Mit der Anmeldung versichert der/die Teilnehmer:in, dass er/sie auf eigene Verantwortung an der Fortbildung teilnimmt, geistig gesund ist und in vollem Umfang für sämtliche Erfahrungen während der Fortbildungseinheiten selbst verantwortlich ist.

Alle Gebühren verstehen sich ohne Unterkunft und Verpflegung. Übernachtungen buchen Sie selbständig, z. B. über www.booking.com. Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Institutsnähe finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Anreise/Übernachtung“. Für die Mittagspausen stehen Ihnen die umliegenden Bistros, Cafes, Gasthäuser und Kantinen im Stadtteil Göggingen zur Verfügung. Zudem sind Sie mit der Straßenbahn in ca. 5 Minuten in der Augsburger City.

Ein Rücktritt ist schriftlich einzureichen. Unabhängig vom Rücktrittsgrund gelten folgende Bedingungen: Bei Rücktritt bis 60 Tage vor Beginn entsteht eine Stornogebühr von Euro 100,- für unseren bereits geleisteten Verwaltungsaufwand und/oder für unseren Aufwand eine Nachbesetzung zu organisieren, falls möglich. Ab 8 Wochen vor Beginn beträgt die Stornogebühr 25% der Gesamtgebühr, ab 2 Wochen vor Beginn 50% der Gesamtgebühr. Bei Rücktritt während der Weiterbildung beträgt die Rücktrittsgebühr 50% aller Raten ab Rücktrittszeitpunkt, die noch zu bezahlen wären. Ausschließlich bei Online-Buchung gilt ein Rücktrittsrecht von 14 Tagen ab Buchungsdatum.

Dienstbefreiung und Bezuschussung

Da diese Weiterbildung die Qualifikation im Berufsfeld erweitert, wird den Teilnehmer:innen empfohlen, bei ihren Dienststellen entsprechende Anträge auf Fortbildungszeit und Bezuschussung zu beantragen.

Präsenzlehre

Grundsätzlich werden die Inhalte in Präsenzform gelehrt.

Veranstaltungsort



Systemisches Institut Augsburg
Gögginger Str. 105A
86199 Augsburg

Das denkmalgeschützte Bürozentrum "Artilleriedepot 1870" wurde im Jahr 2006 und 2016 umfassend saniert und modernisiert: Modernes Stahl-Glas-Treppenhaus mit Aufzug (barrierefreier Zugang!), sichtbare Dachstuhlkonstruktionen, historische Dielenböden und hohe, helle Räume mit Glastüren und Oberlichtkuppeln. Die gelungene Verbindung zwischen historischer Bausubstanz einerseits und modernen Materialien andererseits sorgt für ein einmaliges Ambiente an diesem Standort. Auf über 380 m² stehen zur Verfügung: Ein großzügigen Eingangsbereich, eine geräumige Diele, 2 große Seminabereiche (I + II) mit Räumen für Kleingruppenarbeit, Pausenraum mit Kaffeeautomat, der auch als Keingruppenraum genutzt werden kann, Küchennischen, eine Hausgemeinschaftsküche, Verwaltungsbüro, Leitungsbüro, 4 Sanitärräume, sowie Klimatisierung (CO²-neutral) für die heißen Sommertage.

Dozenten



Volkmar Abt, Diplom-Sozialpädagoge(FH), Familientherapeut - Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF / DBSH); Systemischer Coach (DGSF) und Systemischer Paartherapeut (DGSF), Senior Coach (BDVC / IOBC) European Certificate of Psychotherapy (ECP), Lehrender für systemische Beratung, Supervision und Coaching (DGSF), Lehrtherapeut für systemische Therapie und Paartherapie (DGSF), Gründer und Leiter des „Systemischen Instituts Augsburg“, langjährige Feldkompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe, sowie in Teamcoaching, Projekt- und Konzeptentwicklung; In-House-Fortbildung



Jörn Harms, Diplom-Pädagoge (Universität), Systemischer Berater (ISB), Systemischer Therapeut-Familientherapeut (DGSF), Systemischer Paartherapeut (DGSF), Lehrender für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Lehrtherapeut für Paartherapie (DGSF), langjährige Erfahrung im Bereich ambulanter Erziehungshilfen, Erziehungsbeistandschaft und Sozialpädagogische Familienhilfe, Tätigkeit in einer Familien- und Erziehungsberatungsstelle in Augsburg, Fortbildungen in New Authority bei Irit Schorr Sapir/Tal Fisher (NVR-School Tel Aviv), Haim Omer, Luc Ciompi, Manfred Prior, u.a., Systemische Einzel-, Paar- und Familienberatung, Teambegleitungen in Übergängen, Teamentwicklung und Konfliktklärung, Supervision/Fallarbeit, festangestellter Mitarbeiter am Institut als Dozent, Supervisor, Coach und Berater/Therapeut



Levin Müller, Assistent der Geschäftsführung und Institutsleitung, M.Sc. Psychologie, staatlich geprüfter Kinderpfleger, Psychologischer Psychotherapeut mit Vertiefung Systemische Therapie (i.A.), berufliche Erfahrung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, in der Erwachsenenpsychiatrie und in einer Psychotherapeutischen Praxis sowie als Mitarbeiter im Bereich Systemische Therapie, Beratung, IT und Social Media am Systemischen Institut Augsburg

An das
Systemische Institut Augsburg
Gögginger Str. 105a
86199 Augsburg

**Verbindliche Anmeldung zur 27. Fortbildung – Kurs 2026_2 – Start 29.10.2026
„Systemisch-Lösungsorientierte Beratung und Gesprächsführung“**

Name, Vorname geb.

Adresse

PLZ Ort

Telefon privat dienstlich

E-Mail privat dienstlich

Berufsabschluss Berufspraxis in Jahren

Rechnungsadresse, falls abweichend von oben

Derzeitige Tätigkeit

Motivation für die Fortbildung

Möglichkeit der inhaltlichen Umsetzung während der Fortbildung

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den in diesem Curriculum genannten Anmeldebedingungen einverstanden. Ich nehme eigenverantwortlich an der Fortbildung teil. Ich stimme der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten für die Anmelde- und Auftragsabwicklung zu. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten den anderen Kursteilnehmer*innen über die Teilnehmerliste zugänglich gemacht werden und im geschlossenen Online-Forum www.systemisches-netzwerk.de des Systemischen Instituts Augsburg ein Account mit meinem Namen, Vornamen und E-Mailadresse eingerichtet wird. Ich kann jederzeit mittels einer E-Mail an info@systemisches-institut.de die Zustimmung widerrufen.

Ort	Datum	Unterschrift
------------	--------------	---------------------